

Zwei Brüder, Kain und Abel

(Genesis 4)



Nach der Vertreibung aus dem Garten Eden bekamen Adam und Eva zwei Söhne, Kain und Abel. Als diese heranwuchsen, arbeitete Kain auf dem Feld und Abel kümmerte sich um die Schafe. Eines Tages wollten beide Brüder Gott etwas schenken. Kain gab Getreide aus seiner Ernte, und

Abel gab ein Lamm. Aber Gott freute sich nur über Abels Geschenk. Er hatte in die Herzen der beiden Brüder geblickt und gesehen, dass Abel gut und ehrlich, Kain jedoch schlecht und böse war. Da wurde Kain wütend und voller Neid beschloss er, seinen Bruder zu töten.

Kain schlug Abel eines Tages vor, spazieren zu gehen. Auf dem Feld tötete Kain seinen Bruder. Er dachte, niemand hätte ihn gesehen, aber Gott hatte ihn gesehen. Als Gott Kain fragte, wo Abel sei, log er und sagte. „Ich weiß es nicht.“ „Du hast etwas Furchtbares getan“, sagte Gott. „Du musst von hier fortgehen.“ „Dies Strafe ist zu hart“, weinte Kain. „Du vertreibst mich aus meinem Land und stößt mich von dir fort. Die Leute werden mich für das umbringen, was ich getan habe.“ „Nein“, sagte Gott, „Das werde ich verhindern. Niemand wird dir ein Haar krümmen.“ Kain verließ sein Zuhause und kehrte nie wieder zurück. Er ging in das Land Nod, wo er den Rest seines Lebens verbrachte.

